

**Niederschrift**  
**über die 41. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden**  
**am 12. September 2019 19:30 Uhr bis 21:45 Uhr, Bürgerräume Wehlheiden,**  
**Kohlenstraße 16, Kassel.**

30. September 2019  
1 von 5

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Norbert Sprafke, Ortsvorsteher, SPD  
Stephan Amtsberg, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, B90/Grüne  
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD  
Manfred Beyer, Mitglied, CDU  
Klaus Hansmann, Mitglied, B90/Grüne  
Sabine Nödler, Mitglied, SPD  
Christina Schäfer, Mitglied, B90/Grüne  
Rut Wilcken, Mitglied, parteilos  
Robert Wöhler, Mitglied, B90/Grüne

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Myong-Ree Song-Boden, Vertreterin des Ausländerbeirates

**Schriftführung**

Christiane Nickel

**Entschuldigt:**

Anke Bergmann, Mitglied, SPD  
Helga Engelke, Mitglied, Freie Wähler  
Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter im Stadtteil, B90/Grüne  
Heidemarie Reimann, Stadtverordnete im Stadtteil, SPD  
Steffen Müller, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

**Magistrat/Verwaltung**

Marius Möller, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt  
Torsten Wiedelbach, Die Stadtreiniger Kassel

**Weitere Teilnehmer/-innen**

Oliver Eikenberg, Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft

**Tagesordnung:**

0. Baumaßnahme JVA

1. Abfallproblematik
  - a) Abfallpädagogik
  - b) Unterstützung von Bürgerprojekten zur Abfallproblematik
  - c) Gelbe Tonne
  - d) Verantwortlichkeiten in der Abfallentsorgung in Kassel
2. Verkehrslenkende Maßnahmen im Kleinen Holzweg
3. Alternativen zum gegenwärtigen Busverkehr Kleiner Holzweg
4. Eisenbahnbrücken - Weiße Wände
5. ISEK Stadtgrün
6. Jägerkaserne II
7. Vergabe von Dispositionsmitteln
  - a) zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
  - b) zur Unterhaltung von Wege, Straßen, Plätzen
  - c) zur Unterhaltung von Grünanlagen
8. Mitteilungen

Herr Ortsvorsteher Sprafke eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

Er begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Es wird eine Frage gestellt.

Der Ortsvorsteher beendet die Bürgerfragestunde.

Die Tagesordnung wird in dieser Form einstimmig beschlossen.

Im Einvernehmen mit den Beteiligten wird ein TOP 0 betr. Baumaßnahme JVA auf die Tagesordnung gesetzt. Die Tagesordnung wird in dieser Form einstimmig beschlossen.

## **0. Baumaßnahme JVA**

Ortsvorsteher Sprafke teilt mit, dass im Rahmen des Umbaus der JVA massive Fragen aufgetreten sind wie z.B.: Wie wird die Baustelle angefahren. Er habe deshalb vor Längerem die JVA hat darum gebeten, Anlieger zu diesem Thema zu einer Sitzung einzuladen, um diese über das zukünftige Geschehen zu informieren.

Die Bürgerversammlung soll nächsten Dienstag, 17.9.2019 um 19 Uhr im Sara Nussbaum Zentrum stattfinden. Mitglieder des Ortsbeirates und die Anwohner werden persönlich dazu eingeladen.

Es liegt eine Vereinbarung mit dem Land Hessen bzgl. des Zustands der Straßen vor Ort vor. Sollten diese in Mitleidenschaft gezogen werden, wird das Land die Straßen wieder in den ursprünglichen Zustand versetzen. 3 von 5

1. **Abfallproblematik**
  - a) **Abfallpädagogik**
  - b) **Unterstützung von Bürgerprojekten zur Abfallproblematik**
  - c) **Gelbe Tonne**
  - d) **Verantwortlichkeiten in der Abfallentsorgung in Kassel**

Herr Sprafke begrüßt Herrn Wiedelbach von den Stadtreinigern und erteilt diesem das Wort.

Herr Wiedelbach erläutert des Thema Abfallpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit, Schwierigkeiten der Menschen, Abfall regelgerecht zu entsorgen und zukünftige Angebote wie die Gelbe Tonne.

Es schließt sich eine längere interessierte Erörterung um Ortsbeirat an.

2. **Verkehrslenkende Maßnahmen im Kleinen Holzweg**
3. **Alternativen zum gegenwärtigen Busverkehr Kleiner Holzweg**

Beide TOP werden zusammen aufgerufen

Ortsvorsteher Sprafke begrüßt Herrn Eikenberg von der KVG und erteilt ihm das Wort.

Herr Eikenberg erklärt, dass man mit der Linie 25 sehr zufrieden sei und man nicht vorhabe, diese Linie wegzunehmen. Die Linie 12 soll in Zukunft so weitergeführt werden wie im Moment. Für die Linie 25 wird überlegt, auf dieser Linie in 3 bis 4 Wochen evtl. den Testverkehr für einen Elektrobus durchzuführen. Über Kleinbusse verfüge man nicht.

Anwohner bemerken, dass die Linie 25 von 2 bis 3 Fahrten in ihrem Stadtteil nicht ausgelastet ist und der Bus für den Stadtteil eine große Belastung ist.

Bzgl. der Sonntage wird geprüft, ein Bedarfsangebot einzurichten. Es sollen Sammeltaxis eingesetzt werden.

Ortsvorsteher Sprafke begrüßt Herrn Möller und erteilt ihm das Wort.

Herr Möller erklärt, dass durch Anbringung der Pfosten der vorhandene Platz eingeschränkt wird. Aufgrund Beobachtungen des Parkverhaltens können dadurch Probleme mit dem Busverkehr entstehen. Dadurch, dass Ausfahrten ausgespart werden, werden Lücken entstehen. Die Straßenreinigung im Auftrag der Anwohner seitens der Stadtreiniger wird beeinträchtigt werden, die Maschinen können aufgrund der geringen Breite nicht mehr eingesetzt werden.

Es wurde sodann mit den Beteiligten die 3 vorgelegten Pläne von Herrn Möller erörtert.

Herr Hansmann wendet ein, dass der Platz auch für Rollstuhlfahrer zu eng werde.

Herr Beyer verlässt um 21.20 Uhr die Sitzung.

OV Sprafke schlägt im Hinblick auf die Problematik der Straßenreinigung und der Rollstuhlfahrer und der geringen Anwesenheit der Anwohner vor, diesen Punkt heute zu vertagen.

Es soll über Herrn Trinter versucht werden, die betroffenen Anwohner zu der nächsten Sitzung des OBR am 23.10.2019 einzuladen.

Herr Möller erklärt, dass die Querungshilfe Kleiner Holzweg nächstes Jahr gebaut werden soll.

Dialogdisplays sollen dieses Jahr beschafft werden, wobei dafür 3 bis 4 Standorte festgelegt werden müssen. Es sollte dort kein Bewuchs/Bäume sein und keine Fahrzeuge geparkt werden, weil die Messung dann nicht erfolgen kann.

Ortsvorsteher Sprafke schlägt vor, dieses Thema auch in der nächsten OBR Sitzung am 23.10.2019 aufzurufen.

Im Einvernehmen der Beteiligten sollen die TOP2, 4 sowie 6 auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung am 23.10.2019 gesetzt werden.

## 5. ISEK Stadtgrün

Der Ortsbeirat fasst sodann **einstimmig** folgenden **Beschluss**

Dem integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für das Förderprogramm Zukunft Stadtgrün (Stand August 2019) wird zugestimmt. Das ISEK ist als strategisches Planungsinstrument ausgerichtet auf den Zeitraum der nächsten 8 Jahre.

Das Verwaltungshandeln wird sich künftig an den Zielen des ISEKs orientieren. Die darin dargestellten Zielsetzungen und Maßnahmen werden stetig überprüft und ggfs. weiterentwickelt.  
Das ISEK bildet die Grundlage für weitere Förderanträge, die im Rahmen des Förderprogrammes Zukunft Stadtgrün auf Grundlage der bestehenden Förderzusagen gestellt werden sollen.

5 von 5

## 6. Jägerkaserne II

Abgesetzt

## 7. Vergabe von Dispositionsmitteln

- a) zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
- b) zur Unterhaltung von Wege, Straßen, Plätzen
- c) zur Unterhaltung von Grünanlagen

Der Ortsbeirat fasst sodann **einstimmig** folgenden **Beschluss**

Entsprechend dem Vorschlag des Straßenverkehrsamtes vom 14.8.2019 werden aus den Dispositionsmitteln für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen a) 12.000 für die Sanierung der Asphaltflächen der Straße Am Heimbach – Radwegeverbindung durch den Park und

b) 25.000 für die Reparatur/Sanierung des losen Klinkerpflaster an mehreren Stellen Gräfestraße: Schönfelder Str bis Wilh. Allee eingesetzt. Sollten für die Aufstellung der Dialogdisplays noch Mittel notwendig sein, so sind diese vorrangig bei Position b) zu entnehmen.

Die Sitzung wurde um 21:45 Uhr geschlossen.

Norbert Sprafke  
Ortsvorsteher

Christiane Nickel  
Schriftführerin